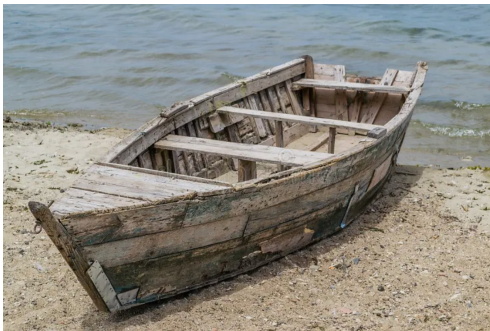


Was will man machen ...?

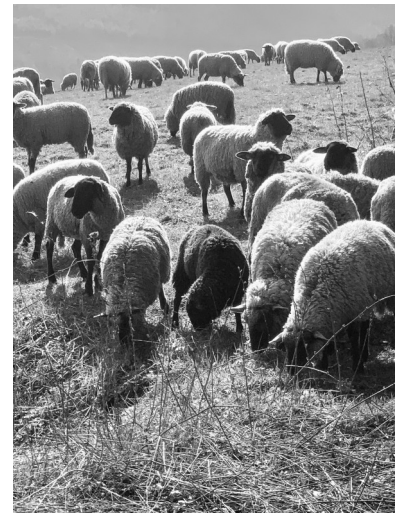
So drücken wir uns schulterzuckend aus, wenn wir eine Situation so hinnehmen müssen, wie sie ist. Was vorbei ist, ist vorbei – das hat sich wohl Petrus gedacht, als er zu seinen Freunden sagte: „Ich gehe fischen ...“ Zwar konnte er glauben, dass Jesus nicht einfach im Tod geblieben war. Aber das änderte noch nichts an seinem konkreten Leben. Irgendwie musste es jetzt weitergehen. Was lag da näher als ein Zurück in das, was er und seine Freunde immer



getan haben: Fischen. Sie spüren aber bald: Wenn sie ihre Netze weiter so auswerfen, wie sie es gewohnt sind, führt das zu nichts. Wenn sie aber das, was sie immer schon getan haben, mit einer anderen Einstellung versuchen, dann ist Jesus dabei – der, auf den sie einmal all ihre Karten gesetzt hatten. Dieses Erleben von Auferstehung drückt der Eröffnungsgesang des Ostertages aus: „Resurrexi et adhuc tecum sum“ - Ich bin auferstanden und ab jetzt immer bei dir.

Wir aber leben nicht in Galiläa, und die wenigsten von uns sind Fischer. Doch die Osterzeit hält noch viele Bilder bereit, die uns nahe bringen können, was Auferstehung bedeutet. Jesus ist nicht einfach zurück von den Toten, und alles ist so wie vorher. Bei einer anderen Begegnung mit seinen Jüngern bezeichnet er sich als einen guten Hirten. Es mag sich nicht gut anfühlen, sich selber als Schaf zu verstehen, das auf Führung angewiesen ist. Und es ist vielleicht auch nicht erstrebenswert, als Teil einer großen Herde das zu tun, was alle tun.

Doch das Bild zeigt mehr: Der Hirte ist gar nicht zu sehen; trotzdem wirken die Schafe nicht verängstigt. In diesem Miteinander findet jeder seinen eigenen Rhythmus und weiß sich doch beschützt – zwischen Abhängen und Gräben. Und alle haben gelernt, dass Verschiedenheit dazu gehört: Da gibt es Schafe mit weißen und schwarzen Köpfen, mit hellem und dunklem Fell. Jedes findet seine Nahrung; und keines glaubt, dass jemand anderes ihm etwas wegnimmt.



Was will man machen ...? Vertrauen.

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

19. April 2026

3. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium:
Johannes 21,1-14



Ildiko Zavrakidis

» Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreißig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. «

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

26. April 2026

4. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium:
Johannes 10,1-10



Ildiko Zavrakidis

» Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. «

Gottesdienste im Pastoralen Raum - Bereich Hallenberg

Montag, 13. April	
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr HI. Messe - † Else Huben/ †† d. Fam. Reisinger u. Ang.
St. Thomas Ap., Liesen	10.00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder
Dienstag, 14. April	
St. Antonius Eins. Braunshausen	18.30 Uhr HI. Messe
Mittwoch, 15. April	
St. Heribertus Hallenberg	18.30 Uhr HI. Messe - JA † Sisinando Pilapil u. für die armen Seelen (v. 14.04.)/ † Maria Glade
Donnerstag, 16. April	
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr HI. Messe
St. Thomas Ap., Liesen	18.30 Uhr HI. Messe - JA † Ewald u. Maria Dollberg, Ged. Burkhard Dollberg
Freitag, 17. April	
St. Heribertus Hallenberg	8.30 Uhr HI. Messe - entfällt
St. Heribertus Hallenberg	14.30 Uhr Seelenamt f. d. † Mechthild Müller mit anschl. Urnenbeisetzung
Unterkirche-Hallenberg	16.00 – 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag, 18. April	
Unterkirche-Hallenberg	8.30 Uhr HI. Messe - Leb. u. †† Förderer d. Unterkirche
Nikoläum Hallenberg	9.30 Uhr Gemeinsames Treffen i. R. d. Firmvorbereitung zum Thema "Emmaus" Beginn mit gemeinsamem Frühstück im Nikoläum
Josefs-Haus Hallenberg	15.30 Uhr Beichtgelegenheit (Vikar Vinoy Wilson)
Josefs-Haus Hallenberg	16.30 Uhr HI. Messe (Vorabendmesse) - 6 WA † Sr. Sheela/ JA † Bastl Westermann/ † Maria Winter/ Ged. † Luca Westermann/ †† Franz u. Anna Wahle, Kump/ †† Geschw. Wahle
Sonntag, 19. April	
3. SONNTAG DER OSTERZEIT	
St. Antonius Eins. Braunshausen	9.00 Uhr HI. Messe - JA † Alexander Berkenkopf/ †† Willi u. Franz Steden, Ged. d. Eltern Theresia u. Franz Steden u. Johann Jungmann/ †† Anneliese Jungmann u. †† Ang.
St. Goar, Hesborn	10.15 Uhr Hochamt in Hesborn - 6 WA † Hubert Mörchen, Ged. Maria Mörchen u. Franz-Josef Mörchen/ 1. JA † Gerhard Mörchen/ JA † Josef Lefarth/ †† August u. Emilie Mörchen/ †† Josef u. Eli Steden/ Leb. u. †† d. Fam. Krämer u. Mörchen/ †† Karl-Heinz Lefarth, Eltern u. Geschw./ †† Ehel. Alfred u. Elisabeth Guntermann/ †† Ehel. Josef u. Marga Schnorbus/ †† August u. Maria Harbeke u. Töchter/ Leb. u. †† aus den Gemeinden
Montag, 20. April	
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr HI. Messe
Dienstag, 21. April	
HI. Konrad von Parzham	
St. Antonius Eins. Braunshausen	18.30 Uhr HI. Messe
Mittwoch, 22. April	
St. Goar, Hesborn	17.15 Uhr gemeinsames Abschlusstreffen aller Erstkommunionkinder in Hesborn
St. Heribertus Hallenberg	18.30 Uhr HI. Messe
Donnerstag, 23. April	
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr HI. Messe - † Emma Seelig
St. Thomas Ap., Liesen	18.30 Uhr HI. Messe
Freitag, 24. April	
St. Heribertus Hallenberg	8.30 Uhr HI. Messe
Unterkirche-Hallenberg	16.00 – 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag, 25. April	
HL. MARKUS	
Unterkirche-Hallenberg	8.30 Uhr HI. Messe Leb. u. †† Förderer d. Unterkirche
Josefs-Haus Hallenberg	15.30 Uhr Beichtgelegenheit (Vikar Vinoy Wilson)
Josefs-Haus Hallenberg	16.30 Uhr HI. Messe (Vorabendmesse) - JA † Hedwig Schreiber, Ged. † Willi Schreiber/ † Josef Schöttler/ Für Leb. u. †† Kommunionjubilare "St. Goar" Hesborn/ †† Franz u. Thea Vogt u. Tochter Theresia
Sonntag, 26. April	
4. SONNTAG DER OSTERZEIT	
St. Thomas Ap., Liesen	9.00 Uhr HI. Messe - †† Ehel. Franz u. Elisabeth Schüngel, Sohn Aloys u. Pallottinerbruder Josef Schüngel/ Leb. u. †† d. Kommunionjubilare/ † Elisabeth Harbeke u. †† Geschwister Alfons, Martha u. Anna Harbeke; †† Franz u. Anna Guntermann/ †† d. Fam. Adam u. Todt, † Heike Mause u. †† Renate u. Alex Mause, † Norbert Brieden u. Eltern, †† d. Fam. Guntermann u. Vöster/ Leb. u. †† a.d. Gemeinden
St. Heribertus Hallenberg	10.15 Uhr Hochamt - JA † Aloys Cappel u. Ged. Käthe Cappel/ JA † Walter Mause, Ged. Johanna Mause (v. 19.04.)/ JA † Günter Platte/ JA † Ewald Müller/ † Brigitte Deimel/ † Klara Eppner u. Ang./ †† Jakob u. Maria Stark (v. 19.04.)/ † Franz Pippel (v. 19.04.)/ † Melitta Martini (v. 19.04.)/ †† Eduard u. Klara Möllmann/ †† Anton u. Auguste Kaiser/ † Holger Mause
St. Antonius Eins. Braunshausen	14.30 Uhr Taufe des Kindes Nelia Althaus



„Der Rückspiegel“:

In loser Folge finden Sie an dieser Stelle historische „Schnipsel“ aus der Geschichte unserer vier Gemeinden:

Hallenberg, vor 300 Jahren (1726), vor 85 Jahren (1941) und vor 65 Jahren (1961):

Von unseren Kirchenglocken: *Vivos voco, mortuos plango* – die Lebenden rufe ich, die Verstorbenen beklage ich. So sprechen die Glocken in Friedrich Schillers „Lied von der Glocke“. Doch von Gründonnerstag bis zum Gloria der Osternacht schweigen die Glocken. Sie fliegen nach Rom, um sich den Segen für das Auferstehungsfest zu holen, weiß eine Legende.

Das Schweigen der Glocken kann aber auch traurige Ursachen haben: Vor 85 Jahren (1941) mussten auch zwei Hallenberger Kirchenglocken abgeliefert werden, um zu Kanonen umgeschmolzen zu werden, wie schon Glocken im ersten Weltkrieg. Die Verluste aus dem ersten Krieg konnten 1920 durch drei neue Gussstahlglocken ersetzt werden, die noch heute „rufen und klagen“ aus dem Turm unserer Pfarrkirche.



Zu Kriegsheimkehrern sollten die 1941 abgelieferten Glocken werden, die „Muttergottesglocke“ und die „Johannesglocke“, beide aus dem Jahr 1726. Sie wurden nach dem Krieg auf einem Glockenfriedhof bei Hamburg wiederentdeckt und kehrten unversehrt nach Hallenberg zurück. Vor 65 Jahren (1961) bekamen sie einen neuen Platz in dem freistehenden Glockenstuhl an der Unterkirche.

1920: Die neuen Glocken. Fahnenabordnungen der Vereine halten die Ehrenwache.

Nachrichten und Termine

+ Aus unseren Gemeinden verstarben:

Mechthild Müller, 91 Jahre, Hallenberg



Wir gratulieren zur Taufe:

Nelia Althaus, Braunshausen

Dankeschön für die Mitfeier und vor allem die ganze Hilfe an den Kar- und Ostertagen

Die Kar- und Ostertage liegen hinter uns und es war wieder sehr beeindruckend, wie uns die liturgischen Feiern dieser Tage mit hineinnehmen in das Geheimnis des Leidens, des Sterbens und der Auferstehung Jesu. Dankeschön für Ihre Mitfeier und für Ihr Mittragen der Gottesdienste an allen Tagen.

Ein großer Dank gilt auch allen, die sich in den vier Ortschaften bereit erklären, bei der Vorbereitung und Durchführung zu helfen und mitzugestalten! Es ist so viel Mühen und Engagement für die Gottesdienste erlebbar; im musikalischen Bereich, bei der Durchführung und natürlich auch bei den großen und kleinen Vorbereitungen – dabei denke ich in diesem Jahr auch besonders an Hallenberg, wo es nach dem Tod von Sr. Sheela erstmal galt, die Dinge neu zu ordnen. Allen, die sich beteiligt haben: Ihnen allen, jeder und jedem einzelnen, ein ganz großes Dankeschön!



Neuer Plan für die Sonntagsmessen ab 19. April 2026

Jetzt startet unsere neue Gottesdienstordnung. Vieles ist dabei in den letzten Wochen bedacht, überlegt und zurückgemeldet worden. Und auch wenn die Neustrukturierung der Tatsache Rechnung trägt, dass mit dem Weggang von Vikar Vinoy Wilson nach Borgentreich ein Priester weniger Dienst tut bei uns; so wird es für einige in Hesborn und in Hallenberg liebgewordene bzw. erprobte Abläufe verändern. Ich kann Sie nur einladen, diesen neuen Messplan mitzutragen und anzunehmen. Nochmal deswegen zur Übersicht:

jeweils am Samstag ist um 16.30 Uhr die Vorabendmesse im Josefshaus; dann ist

einen Sonntag um 9.00 Uhr Messe in Liesen und um 10.15 Uhr in Hallenberg

und den anderen Sonntag ist um 9.00 Uhr Messe in Braunshausen und um 10.15 Uhr in Hesborn.

Natürlich werden weiterhin besondere Festtage, Jubiläen und übliche Traditionen vor Ort in die Gottesdienstordnung integriert werden – dazu die herzliche Bitte, solche Termine, frühzeitig abzusprechen und im Pfarrbüro mitzuteilen. Dankeschön für Ihre Mithilfe.



Pilgern 2026
im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg
Wenn es Dir gut tut – dann komm!



Rad- und Fuß-Pilgern im Pastoralen Raum

Das neue Programm 2026 für geführte Touren beim Rad- und Fuß-Pilgern im Pastoralen Raum und auch darüber hinaus erscheint in den nächsten Tagen.

Das Programm befindet sich auf der Homepage www.pr-mh.de Kategorie: „Pilgerweg“

Wir freuen uns über jede/n Teilnehmer/-in.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen.

Nachrichten für Hallenberg

Sommerkirche

Auch im Sauerland kommt langsam der Frühling und es wird grün. Wir freuen uns, dass wir ab dem 24. Mai wieder mit der Sommerkirche starten und den Platz unter den Bäumen an der Unterkirche zur Sonntagsmesse nutzen werden. Allen Helfern schon jetzt herzlichen Dank!

Nachrichten für Hesborn

„Aktion Rumpelkammer Hesborn“

Am Samstag, dem 25.04.2026 findet ab 8:00 Uhr die „Aktion Rumpelkammer“ der Kolpingsfamilie Hesborn statt. Bitte nicht vergessen, die Kleidungsstücke rechtzeitig an den Straßenrand zu stellen. Sammelsäcke liegen in der Kirche und im Lebensmittelmarkt „zur Post“ aus.

Nachrichten für Liesen

„Aktion Rumpelkammer Liesen am 25.04.2026“

Wie in den letzten Jahren bitte die gefüllten Kleidersäcke ab 8:00 Uhr an die Dorfstraße bringen. Von dort werden sie von der Kolpingsfamilie Hesborn abgeholt. Sammelsäcke liegen in der Kirche aus.

Nachrichten für Braunshausen

Erste-Hilfe-Kurs

Die kfd Braunshausen bietet am Samstag, dem 11.04.2026 einen Erste-Hilfe-Kurs an, der vom Deutschen Roten Kreuz des Kreisverbands Frankenberg e.V. durchgeführt wird. Der Anmeldeschluss ist zwar schon vorbei, aber es sind noch freie Plätze vorhanden.

Uhrzeit: 9 -16 Uhr, Ort: Gemeindehaus Braunshausen

Die Kosten inklusive Verpflegung (Kaffeepause und Mittagessen) betragen für Mitglieder der Frauengemeinschaft 45 € und für sonstige Teilnehmende 60 €.

Der Kurs ist vollwertig und wird für den Führerschein anerkannt. Jeder Teilnehmer erhält eine entsprechende Bescheinigung.

Anmeldung bei Steffi Wallmeier, Tel. 0173-3110775

Unser Pastoralteam Pfarrer Dr. Achim Funder Schulstrasse 4 59964 Medebach Tel. 02982 8569 Email: funder(at)pr-mh.de	Pastor Matthias Kamphans Tel. 02984 8312 Email: mat.kamphans(at)web.de	Pfarrbüro Hallenberg An der Mauer 26 Tel. 02984 8312 / Fax. 02984 9 19 98 12 Email: info(at)pr-mh.de mause(at)pr-mh.de mettken(at)pr-mh.de Internet: www.pr-mh.de V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Achim Funder Schulstraße 4 59964 Medebach Öffnungszeiten: Dienstag: 9 – 11 Uhr (Frau Mause) Donnerstag: 17 – 18 Uhr (Frau Mettken)
	Pastor Norbert Abeler Tel. 02982 5 81 46 77 Email: abeler(at)pr-mh.de	
	Vikar Vinoy Wilson Tel. 02984 84 11 Email: wilson(at)pr-mh.de	
	Diakon Eckhard Witt witt(at)pr-mh.de	Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 22.04.2026 im Pfarrbüro Hallenberg oder per Email unter Pfarrbrief@pr-mh.de